

	<p>Objekt: Leibchen mit Stickerei schnäbelnde Tauben</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis- boerde.de</p> <p>Sammlung: Kleidung generell und Börde- Tracht, Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: BMBU_2019Wol013_Lei_Sei</p>
--	---

Beschreibung

Leibchen zur Bördetracht der Frau, aus weißem Leinen, feinere Struktur; Halsausschnitt mit breiterer Spitzenborte versehen, ebenfalls aus Leinen, weiß, Lochstickerei und florales Motiv. Ärmel reicht bis zum Ellenbogen. Die Ärmellänge, von der Schulternaht bis zum Saum des Ärmels gemessen, beträgt 44 cm. Der Schnitt des Ärmels ist glockenförmig ausgestellt. Es gibt keinen Zierrat an den Ärmeln; Das Vorderteil des Leibchens ist mit sehr filigraner Kreuzstichstickerei in dunkelbraun versehen; Bildmotiv: Schnäbelnde Tauben, oberhalb eines Herzens, unter dem Bild rechteckige Fläche mit den Initialen: CMG (nicht mehr nachvollziehbar). Das Leibchen wurde unter dem Mieder getragen. Es sind an dem gut erhaltenen Leibchen kleine Roststellen in Stecknadelkopfgröße vorhanden.

Die Trachtteile zur ländlichen Festtagstracht in der Börde aus dem 19. Jahrhundert stammen mit großer Wahrscheinlichkeit von Alma Scherping geb. Wolfen aus Hohenwarsleben.

Grunddaten

Material/Technik: Leinen, Seide
Maße: Länge: 29 cm, Breite Kragen: max. 9,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 19. Jahrhundert
wer
wo Magdeburger Börde

Schlagworte

- Bluse
- Bördetracht (Magdeburg)
- Frauenkleidung
- Kleidung
- Leibchen
- Ländliche Festtagskleidung
- Tracht